

## Newsletter-Neuerscheinungen 2013\_11-November

Frauenbuchladen THALESTRIS  
Bursagasse 2 - 72070 Tübingen  
Tel. 07071-26590  
Öffnungszeiten für Frauen:  
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

-----  
[www.frauenbuchladen.net](http://www.frauenbuchladen.net)

„Endlich! Die Freiheit! Die Harpunen fliegen. Der Regenbogen lagert in den Straßen.“

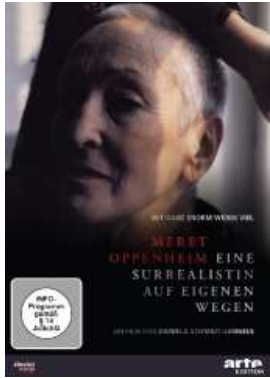
"Bei den Künstlern ist man es gewöhnt, dass sie ein Leben führen, wie es ihnen passt – und die Bürger drücken ein Auge zu. Wenn aber eine Frau das Gleiche tut, dann sperren sie alle Augen auf."

Zwei Zitate von

**Meret Oppenheim**, deutsch-schweizerische Künstlerin und Lyrikerin (1913 – 1985).

vom 16. August bis 1. Dezember 2013 ist in Berlin (Martin-Gropius-Bau) eine große MERET OPPENHEIM RETROSPEKTIVE zu sehen.

Die DVD zu ihrem Leben und Schaffen:



### **Oppenheim, Meret Eine Surrealistin auf eigenen Wegen**

**14,90**

**Absolut medien**

**56 min.**

Film v. Daniela Schmidt-Langels .

Das facettenreiche Werk und bunt schillernde Leben der großen Künstlerin Meret Oppenheim: 1913 in Berlin geboren, ging sie mit 18 Jahren nach Paris, lernte die Surrealisten um André Breton, Alberto Giacometti, Marcel Duchamp und Max Ernst kennen, ließ sich von May Ray nackt, beschmiert mit Maschinenöl, ablichten und wurde mit 22 Jahren weltberühmt, als das New Yorker MOMA ihr Kunstwerk „Frühstück in Pelz“ kaufte, eine Ikone des Surrealismus. Eine Kaffeetasse und ein Löffel, beide mit Gazellenfell überzogen, stehen artig gedeckt auf einem Tisch. Angerichtet wie eine kleine Perversität.

So war er, der Surrealismus der Meret Oppenheim: Ver-rückte Wirklichkeiten, demonitierte Gewohnheiten, abgründiger Humor.

Wie kaum eine andere Künstlerpersönlichkeit hat Meret Oppenheim zeitlebens experimentiert, gesucht, verworfen und wieder völlig Neues in Angriff genommen. Sie hat gemalt, gezeichnet, Kleidung, Schmuck und Möbel entworfen, Objekte hergestellt oder konzipiert, Kostüme und Bühnenbilder geschaffen, ihre Träume aufgezeichnet und Gedichte verfasst. Ihre Phantasie konnte bizarr, fragmentarisch, erotisch oder ganz flüchtig sein. Das in großer Unabhängigkeit entwickelte Oeuvre umfasst mehr als 1500 Arbeiten, das sich auf keinen einheitlichen Nenner bringen lässt.

Der Film von Daniela Schmidt-Langels verbindet Interviews der 1985 verstorbenen Meret Oppenheim, Auszüge aus ihren Gedichten und aufgezeichneten Träumen mit Erinnerungen von Verwandten und Freunden sowie Betrachtungen von Kunsthistorikerinnen. So entsteht das lebendige, sinnliche Porträt einer Künstlerin, die zum Leitbild vieler Frauengenerationen wurde – und dies bis heute ist. Am 6. Oktober 2013 wäre sie 100 Jahre alt geworden.

**978-3-89848-485-5**



**Zesewitz, Stefanie**  
**Wie ein Versprechen**

**14,90**

**Quer**

**450 S.**

Dina Harms ist erst achtzehn, als sie im Herbst 1928 aus der ostfriesischen Provinz in Hamburg eintrifft. Was wird hier auf sie warten? Vorerst einmal nur Tante Luise und die Hauswirtschaftsschule, der einzige Grund, den ihre Mutter akzeptiert hat, um sie gehen zu lassen. Doch wenige Monate später fliegt Dina von der Schule und muss um ihr Leben in der Großstadt kämpfen. Als sie dem Fotografen Siegfried Lohmann begegnet, bietet er ihr einen Ausweg an: Sie beginnt eine Lehre bei ihm, was ihr deutlich mehr liegt als das Hausfrauen-ABC. In Siegfrieds Atelier lernt sie die Medizinstudentin und Lebefrau Selene von Merten kennen und verliebt sich Hals über Kopf in sie. Sehr bald schon sind Selenes undurchsichtige Vergangenheit und ihre exaltierte Ex-Geliebte Dinas geringstes Problem, denn Anfang der 1930er Jahre gewinnen die Nazis auch im liberalen Hamburg schnell an Boden. Selene ist Kommunistin, sympathisiert mit dem verbotenen Rotfrontkämpferbund und überredet Dina dazu, Fotos für illegale Publikationen zu machen. Damit rückt sie Dina ebenfalls in gefährliche Nähe zu ihrem eigenen Tun. Als sich die Schlinge um beide zusammenzieht, trifft Dina eine folgenschwere Entscheidung.

**978-3-89656-214-2**



**Stroheker, Tina**  
**Luftpost für eine Stelzengängerin**

**16,00**

**Klöpfer und Meyer**

**106 S.**

Die Hommage einer Frau an eine Frau.

Die Geschichte einer Begegnung. Bilder einer Liebe zwischen Nähe und Ferne. Notate einer Selbsterkundung. Ein Bekenntnis. Einladung zum Gespräch und innerer Monolog. Hohes Lied und Winterreise in einem. Neunzig Skizzen, literarische Briefe voller Genauigkeit, Sinnlichkeit und Zartheit, eine poetische Studie über das Lieben.

In diesem Buch wird in Miniaturen (Briefen, Filmschnitten, Gedichten) nicht nur das emotionale Erleben dargestellt, sondern es werden in einer anschaulichen und lyrischen Sprache Themen angerissen wie: das Begehren im Alter, die Anerkennung des Wandels als einer Konstante im Leben und auch die Frage nach "männlich" und "weiblich".

**978-3-86351-070-1**



**Lütt, Inge**  
**Eine Bratsche geht flöten**

**12,90**

**Quer**

**224 S.**

Ulhart Sansheimer, Bratschist im Suhler Orchester, sechtes Pult, wird am Bach-Denkmal einer Thüringer Kleinstadt mit einem sauberen Kopfschuss tot aufgefunden. Mäßig betrauert von Familie, Kollegen und Bekannten, wurde Sansheimer zuletzt gesehen, als er in einer Arnstädter Gastwirtschaft Knoblauchbaguettes aß. Kommissarin Karin Rogener leitet die Ermittlungen rund um das Musikfestival „Thuringia sonat“ und wirbelt mit ihrer ironischen Art und unangenehmen Fragen mächtig Staub auf - ob im Musikarchiv, in der Festivalleitung, der Lokalpresse und Landespolitik oder unter den Orchesterkollegen, immer auf der Suche nach dem Täter.

Dass die Lebenspartnerin auch noch als Gastsolistin bei den Festwochen auftreten wird, versüßt und kompliziert die Angelegenheit für die Kommissarin um Einiges. Dann muss Rogener erkennen, dass sogar in gehobeneren Kreisen jedes Mittel recht ist, um unliebsame Querulanten aus dem Weg zu räumen und sich einen Platz in der diffizilen Kulturlandschaft zu sichern. Thuringia sonat, das schon. Thuringia sanguit aber umso mehr.

**978-3-89656-212-8**



**Lehmann, Christine**  
**Die Affen von Cannstatt**

**12,00**

**Argument**

**288 S.**

Unter Mordverdacht: Camilla sitzt in der Justizvollzugsanstalt Schwäbisch-Gmünd (Gotteszell) in Untersuchungshaft. Sie schreibt: "Ich bin die Tochter einer Kindsmörderin. Das klebt an mir. Immer fürchte ich, dass man es mir ansieht, dass die Art, wie ich spreche, wie ich mich anziehe, mich verrät "

Wir erfahren, dass Camillas Mutter bezichtigt wurde, vier ihrer Neugeborenen getötet zu haben. Kurz vor ihrer Verhaftung tauchte sie unter und wird seitdem per internationalem Haftbefehl gesucht. Camilla, ihr fünftes Kind, ist bei Pflegeeltern aufgewachsen. Sie hat in Tübingen Soziologie studiert, am Stuttgarter Zoo Wilhelma über Bonobo-Affen geforscht und dabei etwas beobachtet, was den Erkenntniskonsens in Frage stellte. Daraufhin entzog ihr Professor und Mentor ihr das Vertrauen. Beschämt und verunsichert brach Camilla das Studium ab, trennte sich von ihrem politisch aktiven Freund und vergrub sich, um ein stilles, unauffälliges Leben zu führen.

Doch dann, fünf Jahre später, holt ihre Vergangenheit Camilla ein: Im gut gesicherten Bonobo-Gehege der Wilhelma wird die zerfleischte Leiche ihres Exfreunds gefunden!

Eine übergriffige Journalistin, die Camilla verführt und sich ihr Vertrauen erschlichen hat, liefert sie prompt ans Messer und wer glaubt schon der gehemmtten Tochter einer gesuchten Kindsmörderin, dass sie unschuldig ist?

**978-3-86754-195-4**



**Ellerbrake, Kirsten**  
**Guten Morgen, Revolution**

**9,99**

**Kiepenheuer & Witsch**

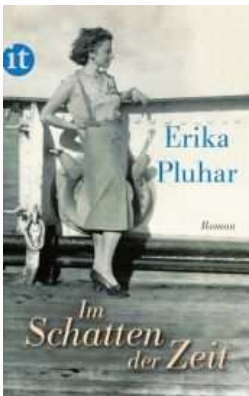
**368 S.**

Eine liebevolle Annäherung zwischen Mutter und Tochter und eine urkomische, turbulente Zeitreise durch die Achtziger

Noras Tochter Charlie, 20, ist verhaftet worden, wegen der Blockade eines Castortransports. Unfassbar - war Nora nicht gerade selbst noch 20 und wollte die Welt aus den Angeln heben? "Atomkraft nein danke", freie Liebe statt Zweierkiste, Wohngemeinschaft statt Spießertum, "Legalize alles, außer es tut weh"....

Als Nora ihre Tochter von der Polizei abholt, erntet sie keine Dankbarkeit, sondern Vorwürfe: Warum war sie nicht bei der Demonstration? Nora beschließt, ihre Tochter zu unterstützen und trommelt die Kampfgefährten von damals zusammen. Sie taucht tief ein in eine heute exotisch anmutende Ära, mit Menstruationskalendern, kalten Nächten in besetzten Häusern, Cannabispflanzen und dem unbedingten Willen, die Welt anders, besser, glücklicher zu machen. Doch die Vergangenheit ist auch gespickt mit Liebesdramen und das hat, wie Nora plötzlich merkt, Folgen bis heute. Eine turbulente und liebevolle Annäherung zwischen Tochter und Mutter, eine unterhaltsame Zeitreise durch die Achtziger im WG-Milieu, das Revival einer alten Liebesgeschichte und die Frage, ob man zuerst die Welt retten oder das eigene Leben schöner machen soll.

**978-3-462-04545-1**



**Pluhar, Erika**  
**Im Schatten der Zeit**

**8,99**

**Insel TB**

**284 S.**

Die Lebensreise einer bemerkenswerten jungen Frau im Jahrhundert der Extreme: ein sensibler, wortmächtiger und bilderreicher Roman. Anna kam am 3. Dezember 1909 in Wien zur Welt und war die zweitälteste der vier Töchter des Glasmalermeisters Franz Goetzer. Lakonisch beginnt der neue Roman von Erika Pluhar. Er erzählt die Geschichte einer hochbegabten Frau, die zwischen den Weltkriegen an der Wiener Kunstakademie studiert und von einem selbstbestimmten Leben träumt. Doch Annas Auswanderung nach Brasilien, ihre Ehe und vor allem der aufkeimende Nationalsozialismus verhindern für lange Zeit diesen Traum. Einfühlsam beschreibt Pluhar die Hoffnungen, Sehnsüchte und Ängste der jungen Anna, die im Jahrhundert politischer Extreme aufwächst. Österreich, Brasilien, Deutschland und Polen sind die Stationen ihres Lebens, das einen unerwarteten Verlauf nimmt. Ein sensibler, wortmächtiger und bilderreicher Roman der großen österreichischen Autorin.

**978-3-458-35947-0**



**Allende, Isabel**  
**Mayas Tagebuch**

**9,99**

**Suhrkamp TB**

**444 S.**

Die neunzehnjährige Maya ist auf der Flucht. Vor ihrem trostlosen Leben in Las Vegas, der Prostitution, den Drogen, der Polizei, einer brutalen Verbrecherbande. Mit Hilfe ihrer geliebten Großmutter gelangt sie auf eine abgelegene Insel im Süden Chiles. An diesem einfachen Ort mit seinen bodenständigen Bewohnern nimmt sie Quartier bei Manuel, einem kauzigen alten Anthropologen und Freund der Familie. Nach und nach kommt sie Manuel und den verstörenden Geheimnissen ihrer Familie auf die Spur, die mit der jüngeren Geschichte des Landes eng verbunden sind. Dabei begibt Maya sich auf ihr bislang größtes Abenteuer: die Entdeckung ihrer eigenen Seele. Doch als plötzlich Gestalten aus ihrem früheren Leben auftauchen, gerät alles ins Wanken. "Mayas Tagebuch" erzählt von einer gezeichneten jungen Frau, die die unermesslichen Schönheiten des Lebens neu entdeckt und wieder zu verlieren droht. Ein unverwechselbarer Allende-Roman: bewegend, spannend und mit warmherzigem Humor geschrieben.

**BITTE BEACHTEN!!!**

**BEI DIESEM TITEL KANN IN UNSEREM ONLINE-SHOP EINE AUSFÜHRLICHE LESEPROBE  
EINGESEHEN WERDEN.**

**978-3-518-46444-1**



**Lisboa, Adriana**  
**Der Sommer der Schmetterlinge**

**19,99**

**Aufbau Verlag**

**284 S.**

**Die Unmöglichkeit des Vergessens**

Ein fesselnder, poetischer Roman über große Gefühle und dunkle Leidenschaften: Nach Jahren treffen sich die beiden ungleichen Schwestern Maria Inês und Clarice wieder, um das Unerklärliche zu klären, das ihr Leben geprägt hat.

Die beiden Mädchen wachsen in einem wohlhabenden Elternhaus auf einer Fazenda im Landesinnern des Bundesstaates Rio de Janeiro auf. Ihre Kindheit verläuft scheinbar harmonisch und behütet, tatsächlich aber ist ihre Welt bestimmt von den verbotenen Dingen, die man nicht aussprechen darf. Und so teilen Clarice und Maria Inês dunkle Geheimnisse, die jeden ihrer Schritte begleiten.

Mit den Jahren verlieren sie sich aus den Augen, die eine lebt als Ärztin in Rio, die andere auf der heimatlichen Fazenda. Erst nach dem Tod der Eltern treffen die Schwestern in einer schicksalhaften Nacht wieder aufeinander und bringen all die unausgesprochenen Wahrheiten endlich ans Licht. Der Sommer der Schmetterlinge erzählt in starken Bildern und mit viel Atmosphäre von Abhängigkeiten und Abgründen in Zeiten der Diktatur und Repression.

**978-3-351-03537-2**



**Zingsem, Vera**  
**Und sie erschuf die Welt**  
**23,90**  
**Synergia/Irdana**  
**316 S.**

Nirgendwo sonst geht es so bunt und turbulent zu wie in Schöpfungsgeschichten. Ihr Reichtum spiegelt die ganze Vielfalt des Lebens auf unserem Planeten wider. Manche umfassen nur wenige Zeilen, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel, andere sind so umfangreich wie ein ganzes Buch.

Häufig dienen die Mythen auch als Grundlage für bedeutsam gewordene Rituale in einer Kultur, sie geben moralische Verhaltensmuster vor und prägen bis heute gesellschaftliches Denken. Vera Zingsem hat Schöpfungsmythen aus aller Welt zusammengetragen, darunter viele aus matrilinearen Kulturen, die uns wertvolle Impulse geben.

Hier wird Schöpfung als Gemeinschaftswerk verstanden, beschrieben wird eine Welt voller Wärme, Verbundenheit und Akzeptanz, in der das Füreinander-Einstehen von weiblichen und männlichen Kräften zu Harmonie führt.

**Vera Zingsem** ist Theologin und (Tanz-)Pädagogin und lebt als freie Autorin und (FH-)Dozentin in Tübingen. Einen Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet die Symbolik des Weiblichen in den Religionen der Welt.

**978-3-9813609-4-3**



**Cain, Susan**  
**Still – die Kraft der Introvertierten**  
**9,99**  
**Goldmann TB**  
**464 S.**

In der Stille liegt die Kraft.

In einer lauten Welt werden stille Menschen meist überhört sei es am Arbeitsplatz, in der Schule oder im Privatleben. Susan Cain bricht eine Lanze für die Introvertierten und zeigt, wie wichtig sie für unsere Gesellschaft sind. Neueste Ergebnisse der Hirnforschung bezieht sie dabei ebenso ein wie historische Beispiele. Darwin, Einstein, Gandhi, Chopin, van Gogh, Bill Gates: Sie alle haben Großes vollbracht. Aus ihren Erkenntnissen leitet die Autorin auch konkrete Anregungen für alle sozialen Bereiche ab, von der Organisation des Berufslebens bis hin zur Konfliktlösung in der Partnerschaft. Susan Cain will stille Menschen dazu ermutigen, die eigene Introversion zu erkennen und anzunehmen, denn sie weiß: In der Stille liegt die Kraft!

**BITTE BEACHTEN!!!**

**BEI DIESEM TITEL KANN IN UNSEREM ONLINE-SHOP EINE AUSFÜHRLICHE LESEPROBE EINGESEHEN WERDEN.**

**978-3-442-15764-8**